

GEMEINDE EGELSBACH

Sozial- und Kulturausschuss



Egelsbach, 15.11.2019

GESAMTE NIEDERSCHRIFT

der 17. Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses
am Donnerstag, 14.11.2019, 20:05 Uhr bis 21:12 Uhr
im Raum 25 des Rathauses

Anwesenheiten

Vorsitz:

Haas, Hans-Jürgen (SPD)

Anwesend:

Kuhn, Michael (FDP)

Eßer, Harald (GRÜNE)

Fink, Mathias (WGE)

Höhme, Rolf (CDU)

Klose, Andrzej (GRÜNE)

Knöß, Torben (WGE)

Wurm, Sascha (CDU)

Zscherneck, Claudia (SPD)

vertritt Heimsath, Sabine (SPD)

Entschuldigt fehlen:

Heimsath, Sabine (SPD)

Vom Gemeindevorstand anwesend:

Wilbrand, Tobias

Bettermann, Irmgard

Braukmann-Best, Inge

Fink, Helmut

Fritzsche, Werner

Vom Gemeindevorstand entschuldigt fehlen:

Becker, Valentin

Bergerhausen, Klaus Dieter

Von der Gemeindevertretung anwesend:

Jaxt, Hans-Joachim (Vorsitzender der Gemeindevertretung)

Eberhard, Martin (CDU)

Klein, Wolfgang (LINKE)

Vogt, Axel (FDP)

Von der Verwaltung anwesend:

Lucic, Silvija (Schriftführerin)

Schmitz, Sina

Gäste:

keine

Der Ausschussvorsitzende Hans-Jürgen Haas (SPD) eröffnet die Sitzung des Sozial- und Kultur-
ausschusses um 20:05 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Zu Beginn der Sitzung sind neun Aus-
schussmitglieder anwesend. Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und
fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

Der Gemeindevorstand zieht seine Beschlussvorlage zum Grundsatzbeschluss Finanzierung der
Kinderbetreuung vorerst zurück. Zwar ist das Gesetz starke Heimat Hessen inzwischen beschlos-
sen, allerdings stehen noch die Beratungen zum Gute-Kita-Gesetz in Hessen aus. Darüber hinaus
laufen weitere Diskussionen auf Landesebene, ob und inwieweit Grundpauschalen und die Vergü-
tung des Vormittags im Ü3-Bereich erhöht werden sollen. Der Gemeindevorstand will die Willens-
bildung im Land abwarten und dann auf der Basis der neuen Zahlen eine überarbeitete Vorlage
einbringen. Daher wird TOP 2 von der Tagesordnung abgesetzt.

Es liegen keine weiteren Änderungs- und Ergänzungswünsche vor, es werden keine Einwände
gegen die Tagesordnung erhoben. Die geänderte Tagesordnung wird daher wie folgt einstimmig
genehmigt:

Tagesordnung

öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen und Anfragen
- 1.1 Mitteilungen der Vorsitzenden
- 1.2 Mitteilungen des Gemeindevorstandes
- 1.3 Anfragen
2. Grundsatzbeschluss zur zukünftigen Höhe der Gebühren in der Kinderbetreuung (VL-24/2019)
3. Pachtvertrag Sportgelände (VL-40/2019)
4. Gebührensatzung für die Benutzung des Freibades der Gemeinde Egelsbach (VL-39/2019)
5. Gebührenordnung für die Volkshochschule und die vhs-Musikschule Egelsbach (VL-37/2019)
6. Neufassung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Egelsbach (VL-36/2019)

Sitzungsverlauf

öffentliche Sitzung

1.	Mitteilungen und Anfragen
-----------	----------------------------------

1.1	Mitteilungen der Vorsitzenden
------------	--------------------------------------

Es liegen keine Mitteilungen des Vorsitzenden vor.

1.2	Mitteilungen des Gemeindevorstandes
------------	--

1. Der Bürgermeister informiert über den aktuellen Stand der freien Plätze in der Kinderbetreuung Egelsbach. In der U3-Betreuung stehen zurzeit noch 9 Plätze zur Verfügung. Da absehbar ist, dass in den nächsten Monaten einige Kinder das 3. Lebensjahr vollenden und somit in die Ü3-Betreuung wechseln werden, ist in diesem Bereich ein Engpass nicht zu erwarten. Im U3-Bereich stehen noch 21 freie Plätze zur Verfügung.
2. Die Fremdensitzungen in der Dr.-Horst-Schmidt-Halle sind aller Voraussicht nach auch für 2020 gesichert. Der 2. Prüfer hat Mängel in der 1. Prüfung festgestellt und kommt zu einem anders lautenden Ergebnis. Sobald wir dies vorlegen können, will der Kreis die Genehmigung erteilen.
3. Das Projekt Kunst vor Ort zur Aufwertung des Kreisels Kurt-Schumacher-Ring/Theodor-Heuss-Straße ist angelaufen. Die Ausschreibung hat begonnen. Der Gemeindevorstand wird über den weiteren Fortgang in den nächsten Sitzungsrounden berichten.
4. Am Samstag um 16.11 Uhr findet der Rathaussturm statt. Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind herzlich dazu eingeladen, das Rathaus mit zu verteidigen. Wer dabei mitmachen will, melde sich bitte zwecks Absprache zeitnah beim Vorsitzenden der Gemeindevertretung oder dem Bürgermeister.
5. Am Sonntag um 11.00 Uhr wird im Rahmen des Volkstrauertages der Toten beider Weltkriege in der Friedhofskapelle gedacht. Alle Mitglieder der Gemeindevertretung sind dazu herzlich eingeladen.
6. Bezüglich des Kaufes der Container in der Kita Brühl wird zurzeit mit der Stadt Langen geklärt, wie die Gemeinde die bisherigen Mietkosten weiterhin in Rechnung stellen können, ohne sie belegen zu können. Dann werden die Container gekauft. Außerdem ermittelt der Fachdienst zurzeit, ob es wirtschaftlicher ist, für die Schulbetreuung eigene Container, die zurzeit sehr günstig sind, anzuschaffen, und die freien Räume für etwaige neue Gruppen vorrätig zu halten, oder ob die freien Räume im Brühl abgebaut und in der Schulbetreuung ergänzt mit entsprechenden Anbauteilen wieder aufgebaut werden.
7. Bezüglich der Planungen des Waldkindergartens hat der Kreis das vorgesehene Grundstück als Standort abgelehnt. Aus Sicht des Kreises wäre nur ein Standort direkt neben der Waldhütte akzeptabel. Hier werden wir noch einmal in Verhandlungen gehen und außerdem prüfen, was der vom Kreis vorgeschlagene Standort für die Vermietung der Waldhütte hätte.
8. Das Verfahren im Rechtsstreit um das Grundstück neben der geplanten Jugendfläche ist auf Januar terminiert. Sollte im Anschluss an diesen Termin keine Klarheit über eine zukünftige Nutzung dieser Fläche erreicht werden, müssen wir zunächst mit der Kleineren in die Planung gehen. Für die Planung wollen wir die Jugend in einer Art Jugendforum an der Planung beteiligen.

1.3	Anfragen
------------	-----------------

Gv. Wolfgang Klein (LINKE) möchte wissen, ob die Buchungen für die Waldhütte parallel laufen sollen/können, oder wir man sich einen Standort direkt neben der Waldhütte in Bezug auf Vermietung vorstellt. Dies soll geprüft werden.

Gv. Michael Kuhn (FDP) möchte wissen, warum die Haushaltsmittel zu 1.7 und 1.8 offenbar nicht in das neue Haushaltsjahr übertragen wurden. Der Beschluss wird überprüft.

Gv. Claudia Zscherneck (SPD) möchte wissen, ob es Konsequenzen für die Beteiligten bezgl. der Vorkommnisse auf der Kerb gibt. Bürgermeister Wilbrand teilt wie folgt mit: „Es laufen hierzu Nachbesprechungen. Mit der Polizei werden im Dezember bzw. Januar Gespräche folgen. Es wird darüber nachgedacht, den Kerbplatz genauer zu definieren, um genau zu wissen, wo ein evtl. Platzverweis gilt. Es ist in Klärung, ob es eine stärkere Beleuchtung oder ein Fluchtlicht um das Kerbzelt geben soll. Die Wahl des Sicherheitsdienstes wird nicht mehr über die Kerbgemeinschaft getroffen, diesen wird die Gemeinde selbst auswählen. Im Februar ist dann ebenfalls ein Gespräch mit den Kerbhöfen geplant.“

Gv. Rolf Höhme (CDU) fragt ebenfalls nach, wie der Sachstand wegen Körperverletzung bzw. Sachbeschädigung ist. Er kritisiert die Bagatellisierung durch die CFEE. Bürgermeister Wilbrand erklärt, dass dies ausschließlich Angelegenheit der Landespolizei ist.

2.	Grundsatzbeschluss zur zukünftigen Höhe der Gebühren in der Kinderbetreuung	VL-24/2019
----	--	-------------------

Beschluss:

„Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** folgenden Beschluss:

Für die Haushaltsjahre 2020-2022 verpflichtet sich die Gemeinde Egelsbach die Gebührensatzung für die Kinderbetreuung nach folgenden Parametern zu gestalten:

- a. Die Höhe des Defizits für die Gemeinde Egelsbach bleibt gleich. Sämtliche zusätzliche finanziellen Belastungen (z.B. Tarifsteigerungen, erweiterter Personalaufwand etc.) gehen zu Lasten der Gebühren.

oder

- b. Die Höhe des Kostendeckungsgrads bleibt gleich. Die zusätzlichen finanziellen Belastungen werden nach dem aktuellen Verhältnis auf den allgemeinen Haushalt und die Gebühren aufgeteilt.

oder

- c. Die Höhe der Gebühren bleibt gleich, sämtliche zusätzliche finanzielle Belastungen gehen zu Lasten des allgemeinen Haushalts und werden durch Grundsteueranpassungen finanziert.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, spätestens zu den Haushaltsplanberatungen einen entsprechenden Entwurf vorzulegen.“

Über die Beschlussvorlage VL-24/2019 „Grundsatzbeschluss zur zukünftigen Höhe der Gebühren in der Kinderbetreuung“ wird nicht abgestimmt, da er von der Tagesordnung abgesetzt wurde.

3.	Pachtvertrag Sportgelände	VL-40/2019
----	----------------------------------	-------------------

Bürgermeister Wilbrand erklärt, dass die Neugestaltung des Pachtvertrages mehr Zeit beansprucht.

Gv. Uwe Hesse (GRÜNEN) fragt an, woran das liegt. Bürgermeister Wilbrand zeigt die Gründe dafür auf, weshalb ein weiteres Jahr benötigt wird, um eine Lösung zu finden:

1. Es besteht eine evtl. Umsatzsteuerpflicht
2. Thematik der auf dem Gelände befindlichen Gebäude
3. Verkehrssicherungspflicht (Winterdienst, Heckenschneiden)
4. Übernahme des Geländes zum 01.01. ist nicht realisierbar
5. Kündigungszeiten

Gv. Wolfgang Klein (LINKE) schlägt vor, die Stadt Dreieich mit ihren 3 Sportplätzen um Rat zu bitten. Herr Kraus erklärt, dass ein Muster aufgrund der klaren Regelungen im BGB wenig dienlich ist. Man wird sich dennoch bei der Stadt Dreieich erkundigen.

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** wie folgt zu beschließen:

Der als Anlage zur Beschlussvorlage beigefügte Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Egelsbach und der Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 e.V. über das Sportgelände Berliner Platz wird abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung:

Annahme der Vorlage des Gemeindevorstandes VL-40/2019 betr.: "Pachtvertrag Sportgelände".

4.	Gebührensatzung für die Benutzung des Freibades der Gemeinde Egelsbach	VL-39/2019
----	---	-------------------

Änderung der Satzung bzgl. Vorverkaufszeit (vom 01.04. auf den 01.12.) Die Vorverkaufszeit war immer sehr kurz. Durch die Änderung der Vorverkaufszeit (Beginn 01.12.) soll dies angepasst werden. Ebenfalls bietet sich so für die Bürger die Möglichkeit, die Freibadkarten als Weihnachtsgeschenk zu verschenken.

Gv. Torben Knöß (WGE) kritisiert, dass die Beträge unter Punkt 8 der Satzung nicht geändert wurden. Es wird im Protokoll festgehalten, dass die Preise der Familienkarten überprüft werden und die Veränderungen im HFA vorgetragen werden.

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung setzt die Gebührensatzung für die Benutzung des Freibades der Gemeinde Egelsbach ab 01.12.2019 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung in der Fassung vom 30.03.2017 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimme(n) (2 x SPD, 2x CDU, 1 x FDP, 2 x GRÜNE, 1 x WGE), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en) (1 x WGE)

Beschlussempfehlung:

Annahme der Vorlage des Gemeindevorstandes VL- 39/2019 betr.: „Gebührensatzung für die Benutzung des Freibades der Gemeinde Egelsbach“.

5.	Gebührenordnung für die Volkshochschule und die vhs-	VL-37/2019
----	---	-------------------

	Musikschule Egelsbach	
--	------------------------------	--

Die 10% Ermäßigung bezieht sich auf einen Kurs pro Halbjahr und ist vernachlässigbar. Die Differenz wird allein von der Gemeinde getragen. Die Erhöhung der Gebühren wird zum 01.09.2020 stattfinden und war bereits von der letzten Satzung (von 2018) umfasst. Da eine Änderungssatzung nicht möglich ist, muss diese im Ganzen neu sein.

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung setzt die Gebührenordnung für die Volkshochschule und die vhs-Musikschule Egelsbach ab 01.01.2020 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Gebührenordnung für die Volkshochschule vom 01.09.2018 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimme(n) (2 x SPD, 2 x GRÜNE, 2 x CDU, 1 FDP, 1 x WGE), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en) (1 x WGE)

Beschlussempfehlung:

Annahme der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes VL- 37/2019 betr.: „Gebührenordnung für die Volkshochschule und die vhs-Musikschule Egelsbach“.

6.	Neufassung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Egelsbach	VL-36/2019
-----------	---	-------------------

Gv. Wolfgang Klein (LINKE) erkundigt sich, durch wen eine fachmännische Überprüfung der Standfestigkeit erfolgen muss und was für Konsequenzen eine Nichteinhaltung bedeutet. Hierzu wird erklärt, dass eine Verkehrssicherungspflicht lt. BGB gegeben ist. Diese Überprüfung wird ebenfalls jährlich durch die Gemeinde durchgeführt und sollte parallel laufen.

Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung setzt die beigefügte Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Egelsbach zum 01.01.2020 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Egelsbach vom 17. November 1975, in der Fassung vom 11.10.2007, außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung:

Annahme der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes VL- 36/2019 betr.: „Neufassung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Egelsbach“.

Hans-Jürgen Haas
Ausschussvorsitzender

Silvija Lucic
Schriftführerin